

Tagesordnungspunkt 5.5

FWG		Antrag
Datum:	28.04.2014	2014/0809/KT
<u>Antragsteller/in</u>	K. Birk-Lemper G. Esser H. Herber R. Hohmann Dr. C. Müllerleile	Eingang Büro der Kreisorgane am 28.04.2014
Betreff:	Antrag der FWG-Kreistagsfraktionen Demografiemonitoring	

Beschlusstext

Der Kreisausschuss wird beauftragt, spätestens ab dem 1.1.2015, ein kreisweites jährliches Demografiemonitoring zu installieren. Dieses sollte sowohl für den Landkreis als Gebietskörperschaft als auch für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden aussagekräftige, kleinräumige und langzeitliche Beobachtungen wichtiger Kennzahlen bieten. Entsprechende Planungen sind zu initiieren und bis zum Kreistag am 17.11.2014 dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

Der Landkreis ist in den nächsten Jahrzehnten von einer stetigen Abnahme seiner Bevölkerung betroffen und diese wird daher in naher Zukunft schrumpfen. Dabei wird sich diese Verringerung der Einwohnerzahlen nicht gleichmäßig über alle Gebietseinheiten verteilen, sondern die einzelnen Gemeinden in sehr unterschiedlicher Weise treffen.

Außerdem werden z. B. Fragen der Überalterung, der Gesundheitsversorgung oder des Fachkräftemangels den politischen Diskussions- und Handlungsbedarf deutlich beeinflussen. Auch der sich daraus ergebende Strukturwandel wird neue und auch andere Entscheidungen und auch Weichenstellungen benötigen als bisher.

Der gegebenenfalls notwendige Umbau der Infrastrukturen erfordert eine Planungssicherheit, die nur mit einem auf gesicherte Informationen gestützten, jährlich zu aktualisierenden Monitoring zu bewältigen ist. Mit diesem Demografiemonitoring werden sowohl der Landkreis selbst sowie auch alle Kommunen im Kreisgebiet darin unterstützt, das Ausmaß des demografischen Wandels in all seinen Facetten abzuschätzen und seine Auswirkungen besser bewältigen zu können.

Unterschriften:

G. Esser
(Fraktionsvorsitzender)